



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information 027/2022

Potsdam, 18.01.2022

Neues Bonusprogramm für die Vermietung von Wohnungen gestartet

Wohnungsunternehmen ProPotsdam vergibt die ersten beiden Wohnungen mit ProPotsdam-Bonus

Die ersten Wohnungen werden ab heute mit dem neuen ProPotsdam-Bonus vergeben. Über die Voraussetzungen, Bewertungskriterien und Punktevergabe informierten Potsdams Oberbürgermeister Mike Schubert, Sozialbeigeordnete Brigitte Meier, der Fachbereichsleiter Wohnen, Gregor Jekel, sowie ProPotsdam-Geschäftsführer Jörn-Michael Westphal heute im Rahmen einer digitalen Pressekonferenz. Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hatte am 1. Dezember 2021 die Erarbeitung einer Vermietungsrichtlinie bei nicht mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnungen im Wohnungsbestand der ProPotsdam GmbH beschlossen. In den vergangenen Wochen entwickelte ein Projektteam bei der ProPotsdam das rechtskonforme Verfahren und transparente Punktesystem zur Vergabe der Wohnungen.

Zur Zielstellung und Einführung des ProPotsdam-Bonus sagt Oberbürgermeister Mike Schubert: „Die Attraktivität von Berlin und seinem Umland ist weiterhin hoch und zieht Menschen in die Region. Wir freuen uns über diese Attraktivität und wollen gleichzeitig für die Potsdamerinnen und Potsdamer Angebote schaffen. Mit dem Bonus wollen wir Potsdamer Haushalten wieder zu besseren Chancen bei der Wohnungssuche verhelfen.“

Mit dem ProPotsdam-Bonus soll Potsdamer*innen sowie Menschen, die in Potsdam arbeiten, einer Ausbildung nachgehen oder studieren, vorrangig eine Wohnung zur Verfügung gestellt werden sowie gleichzeitig der Pendelverkehr reduziert werden. Über das Bonusprogramm werden zudem Menschen mit Behinderung/Pflegebedarf sowie Familien mit Kindern bevorzugt und die Einkommensverhältnisse aus sozialen Gründen berücksichtigt.

Bis zu 50 Prozent der veröffentlichten Wohnungsangebote sollen bei Neuvermietung mittels der neuen Vermietungsrichtlinie vergeben werden. „Im Rahmen der Pilotphase wollen wir nun erste Erfahrungen mit der Vergabe sammeln und die Kriterien stufenweise weiterentwickeln. Neben den 600 Wohnungen für WBS-Berechtigte, die wir jährlich der Landeshauptstadt Potsdam zur Verfügung stellen, wollen wir die Hälfte unserer Wohnungsangebote mit dem ProPotsdam Bonus verknüpfen. Dies würde etwa 250 Wohnungsangebote pro Jahr betreffen“, erklärt ProPotsdam-Geschäftsführer Jörn-Michael Westphal.

Die Wohnungsangebote werden in der Kunden-App und im Kundenportal der ProPotsdam GmbH mit dem Vermietungsmotto ProPotsdam-Bonus veröffentlicht. Bei dem neuen Bonusprogramm handelt es sich zunächst um eine Pilotphase. Bis September soll die neue Vermietungsrichtlinie erprobt werden. Im Nachgang erfolgt eine Evaluierung der Prozesse.

Beabsichtigt ist, diese Vermietungsrichtlinie der ProPotsdam so zu entwickeln, dass sie durch die Stadtverwaltung übernommen und in einer übergreifenden Potsdam Bonus-Richtlinie fortgeführt werden kann. Ziel ist es, Bewerberinnen und Bewerbern ein einheitliches „Potsdam-Bonus“-Zertifikat bereitzustellen, das alle Vermieterinnen und Vermieter in Potsdam nutzen können.

„Wir beginnen heute gemeinsam mit der ProPotsdam die Entwicklung und Erprobung einer Vermietungsrichtlinie. Dabei soll es aber nicht bleiben. In einer Ausweitung und Verstetigung des Potsdam-Bonus sehe ich auch langfristig großes Potenzial zur Entlastung der Potsdamer Wohnbevölkerung. Er kann damit ein wichtiger Baustein im strategischen Handlungsfeld ‚Bezahlbares Wohnens und nachhaltige Quartiersentwicklung‘ zu werden“, sagt Brigitte Meier, Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit.

Alle Informationen sowie die Vermietungsrichtlinie sind auf der Internetseite der ProPotsdam dargestellt: www.propotsdam.de/mieten/propotsdam-bonus.